

EILANTRAG

zur Sondersitzung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
am 17. Oktober 2016

Begründung des Eilantrages:

Die Stadtvertretung hat in der Januar Sitzung beschlossen, dass die Schwerinerinnen und Schweriner durch einen Bürgerentscheid über eine erneute Bundesgartenschau befragt werden. Der stellvertretende Oberbürgermeister hat nun bereits ohne eindeutigen Stadtvertreterbeschluss die Bewerbung eingereicht.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin zieht die Bewerbung zur Bundesgartenschau bis zu einem Entscheid der Bürgerinnen und Bürger zurück.

Die Eile begründet sich durch die eventuell zu weitreichende Weitergabe innerhalb der BUGA Gremien. Dadurch könnte es vorzeitig zu Entscheidungen und verfälschen von Stimmungslagen kommen. Die Bewerbung hat schnellstmöglich widerrufen zu werden, bis die Bürgerinnen und Bürger ein Votum getroffen haben.